

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 17.09.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Jutta Kaufmann FDP

Herr Jürgen Koopmann CDU

Herr Walter Lorenzen SPD

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Frau Bettina Przyborowski CDU

Vorsitzender

für Herrn Fitzner

für Herrn David ab 19.45
Uhr

Herr Stefan Puttmann SPD

Frau Martina Rahnenführer SPD

Frau Helga Schlichtherle CDU

für Frau Müller

Außerdem anwesend

Herr Hans Martens SPD

Herr Bernd Mordhorst

Herr Jürgen Osterhoff FDP

Vorsitzender Seniorenbeirat

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Zuhörer

2

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David CDU

Herr Werner Fitzner FDP

Frau Petra Müller SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 8.9.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Nach ausführlicher Diskussion wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

TOP 7 Antrag der Familienbildungsstätte - vertagt

TOP 11 Ersatz des „Blick der Gemeinde Appen“ – vertagt

Neu

TOP 18.4 Verkauf einer gemeindlichen Grundstücksfläche

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Finanzierungsvertrag für den ev.KiGa Appen
 - 2.2. Haushaltsplanentwurf für den ev. KiGa Appen
 - 2.3. Änderungen durch Reform des Finanzausgleichsgesetzes
 - 2.4. Sachstand wiederkehrende Straßenausbaubeiträge
 - 2.5. Aufhebung Sperrvermerk
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014
Vorlage: 853/2014/APP/BV
4. Jahresrechnung 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 862/2014/APP/BV
5. Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen im Jahr 2014 im ev. St. Johannes Kindergarten
Vorlage: 869/2014/APP/BV
6. "Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen
Vorlage: 865/2014/APP/BV

7. Zukunft des Mädchentreffs im Jupita
Vorlage: 861/2014/APP/BV
8. Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus Appen
Vorlage: 864/2014/APP/BV
9. Schredderaktion 2014
Vorlage: 855/2014/APP/BV
10. Beitritt zum Schulverband Moorrege
11. AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014-2023
hier: öffentliche Kofinanzierung
Vorlage: 851/2014/APP/BV
12. Reparatur des Kunststoff-Platzes auf der Sportanlage am Almtweg
Vorlage: 872/2014/APP/BV
13. Beleuchtung Bushaltestelle/Fahrgastunterstand Hauptstraße/Ziegeleiweg
Vorlage: 873/2014/APP/BV/1
14. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014
Vorlage: 868/2014/APP/HH

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Finanzierungsvertrag für den ev.KiGa Appen

Herr Banaschak teilt mit, dass der Finanzierungsvertrag für den ev. Kindergarten Appen immer noch nicht von der Kirchengemeinde unterschrieben zurück ist.

zu 2.2 Haushaltsplanentwurf für den ev. KiGa Appen

Herr Banaschak berichtet, dass gem. § 4 Abs. 4 Finanzierungsvertrag für den ev. KiGa Appen der Haushaltsplanentwurf für den ev. KiGa Appen bis spätestens

zum 1. September jeden Jahres vorzulegen ist. Der Haushaltsplanentwurf liegt bis heute nicht vor. Eine Fristverlängerung wurde von der Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung nicht beantragt. Auf Nachfrage beim Kirchenkreis und der Kirchengemeinde wurde mitgeteilt, dass eine fristgerechte Vorlage nicht möglich ist, da von der Kirchengemeinde noch Ende August eine zusätzliche Haushaltsposition gemeldet wurde und die zuständige Sachbearbeiterin beim Kirchenkreis dann bereits im Urlaub war.

Aus dem Finanzierungsvertrag ergeben sich keine Konsequenzen für die Kirchengemeinde, wenn der Haushaltsplanentwurf nicht fristgerecht vorgelegt wird. Anzumerken ist hierzu, dass im Rahmen der Vertragsverhandlungen der Vorlagetermin auf Wunsch der Kirchengemeinde bereits auf den 1. September (vorher 1. August) geändert wurde.

zu 2.3 Änderungen durch Reform des Finanzausgleichsgesetzes

Herr Banaschak informiert die Mitglieder des Finanzausschusses über die wichtigsten Veränderungen des Gesetzentwurfes zur Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs, dass sich noch in der parlamentarischen Beratung befindet. Die Neuordnung soll zum 1. Januar 2015 in Kraft treten. An dem Vortrag des Schleswig.-Holsteinischen Gemeindetages zu diesem Thema haben Herr Lorenzen und seine Person heute in Rellingen teilgenommen. Für die Gemeinde Appen würde sich nach einer Vergleichssimulation des Finanzausgleichsjahres 2015 eine finanzielle Verbesserung von 226.000 € ergeben.

zu 2.4 Sachstand wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

Herr Lütje teilt mit, dass das Bundesverfassungsgericht das Instrument der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für verfassungsrechtlich zulässig befunden hat. Die Durchführungsverordnung sei jetzt abzuwarten. Die Amtsverwaltung wird dann die Möglichkeiten vorstellen..

zu 2.5 Aufhebung Sperrvermerk

Herr Lütje erklärt, dass der gemeindliche Zuschuss für das Feuerwehrjubiläum in Höhe von 5.000 € noch mit einem Sperrvermerk versehen ist. Nun sind zwischenzeitlich bereits Ausgaben rund 600 € für die Jubiläumsfeier am 21.6.2014 angefallen. Herr Lütje stellt den Antrag, den Sperrvermerk für diesen Betrag freizugeben. Der Finanzausschuss stimmt dem zu.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014

Vorlage: 853/2014/APP/BV

Frau Kaufmann erläutert, dass die Überschreitung im Bereich Erwerb von Büchern für die Gemeindebücherei nicht besteht, weil es zu einer Doppelzahlung gekommen ist und diese zwischenzeitlich korrigiert wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Information über die geringfügigen Überschreitungen wurde mit Stand 9.7.14 erstellt. Die Korrektur erfolgte im August.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Jahresrechnung 2013 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen

Vorlage: 862/2014/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2013 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 394.811,30 Euro zu bestätigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde zur Kostenübernahme der Baumaßnahmen im Jahr 2014 im ev. St. Johannes Kindergarten

Vorlage: 869/2014/APP/BV

Herr Lütje erläutert kurz den Sachverhalt. Nach ausführlicher Diskussion sind sich die Mitglieder des Finanzausschusses einig, dass die Kosten der bereits durchgeführten Baumaßnahmen beim ev. St. Johannes Kindergarten im Detail von der Kirchengemeinde belegt werden sollen. Auch bei künftigen Maßnahmen wünschen sich alle eine vorzeitige Beteiligung, um im gewissen Maße Einfluss nehmen zu können.

Frau Przyborwoski fällt auf, dass in der Begehungsliste vom Juli 2014 unter Punkt 16 ein Versicherungsschaden aufgeführt ist, der in der Liste für noch ausstehende Maßnahmen als „Neuverlegung nach erneutem Rohrbruch“ aufgeführt

wird. Nach ihrer Auffassung wäre dies ebenso ein Versicherungsschaden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die bereits durchgeführten Baumaßnahmen beim ev. St. Johannes Kindergarten der Kirchengemeinde Mittel in Höhe von 20.525,34 Euro zur Verfügung zustellen, wenn eine detaillierte Rechnungslegung der bereits durchgeführten Baumaßnahmen erfolgt ist.

Die entsprechenden finanziellen Mittel werden im 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen zur Verfügung gestellt.

Die Kirchengemeinde wird gebeten zu prüfen, ob der erneute Rohrbruch als weiterer Versicherungsschaden gemeldet werden kann.

Für die noch ausstehenden Arbeiten aus dem Begehungsprotokoll wird der Kirchengemeinde geraten, die finanziellen Mittel im Rahmen des Haushaltes 2015 für den Kindergarten einzuwerben.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 "Kein Kind ohne Mahlzeit" - (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagsversorgung in den Betreuungseinrichtungen
Vorlage: 865/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss vom 11.11.2008 zur (teilweisen) Übernahme der Kosten der Mittagsverpflegung in den Betreuungseinrichtungen nicht aufzuheben.

Der Eigenanteil von 1 Euro pro Verpflegungstag soll auch weiterhin von der Gemeinde Appen übernommen werden. Die Träger der Kindertagesstätten werden ermächtigt den Eigenanteil mit der Gemeinde Appen abzurechnen, wenn ein Gutschein aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung vorliegt.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Zukunft des Mädchentreffs im Jupita
Vorlage: 861/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Heist über die Jugendarbeit des Mädchentreffs von Frau

von der Reith bis zum 31.12.2015 zu verlängern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus Appen
Vorlage: 864/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Anpassung der Nutzungsgebühr zum 1.01.2015 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Schredderaktion 2014
Vorlage: 855/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auch in diesem Jahr eine Schredderaktion in der Gemeinde Appen durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Beitritt zum Schulverband Moorrege

Herr Lütje bezieht sich auf die Vorlage zur Sitzung des Finanzausschusses am 19.3.2014. Grund für diesen Tagesordnungspunkt ist, dass die Gemeinde Apper bislang noch keine Entscheidung getroffen hat, ob die Gemeinde Appen dem Schulverband beitreten will oder nicht.

Herr Lütje sieht es nach wie vor als gewagt an, einen Beitritt zu erklären. Die Entwicklung, wohin sich die Schulkinder orientieren, ist fraglich. Auch Pinneberger Schulen werden modernisiert. Ein weiteres für ihn gewichtiges Argument sei die geringe Chance aus dem Schulverband wieder auszutreten.

Herr Lorenzen kritisiert die Verbandssatzung, wonach die Verteilung der Baulastkosten je zur Hälfte nach den Schülerzahlen der Gemeinde und der Finanzkraft verteilt werden.

Die Berechnung dürfe sich nicht auf die Finanzkraft der Gemeinde beziehen.

Herr Puttmann macht darauf aufmerksam, dass die Schülerzahl aus Appen steigt.

Frau Kaufmann fragt sich, wie die Eltern entscheiden würden, wenn sie zwischen

einer offene Ganztagschule mit Nachmittagskursen an 5 Tagen in Pinneberg oder einer offenen Ganztagschule mit Nachmittagskursen an 3 Tagen in Moorrege wählen müssten.

Herr Lütje teilt mit, dass derzeit etwa 200 Kinder nach Pinneberg, 97 nach Uetersen und 95 nach Moorrege zur Schule gehen.

Herr Lütje spricht den im Finanzausschuss am 19.3.2014 getroffenen Beschluss an, indem der Bürgermeister einen Verhandlungsauftrag erhalten hat, die Rahmenbedingungen für einen eventuellen Beitritt zum Schulverband zu erfragen.

Die erste Bedingung war die Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten, durch den Beitritt der Gemeinde Moorrege in die AktivRegion. Die Gemeinde Moorrege ist zwischenzeitlich Mitglied der AktivRegion. Die zweite Bedingung war die Frage der konkreten Baumaßnahmen und Höhe der Investitionen. Die Baumaßnahmen und Höhe der Investitionen von 1,35 Mio. Euro stehen ebenfalls fest.

Einzig und allein der letzte Punkt, die Möglichkeit der Satzungsänderung für die Berechnung der Verbandsumlage in Bezug auf die Schulbaulasten bemessen nur an die Schülerzahl ohne Berücksichtigung der Finanzkraft, wurde bisher nicht umgesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Appen erklärt sich für den Beitritt in den Schulverband Am Himmelsberg Moorrege bereit.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 8 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 11 AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014-2023

hier: öffentliche Kofinanzierung

Vorlage: 851/2014/APP/BV

Herr Lütje teilt mit, dass die Stadt Wedel weiterhin Mitglied in der AktivRegion bleibt. Hingegen hat die Stadt Uetersen ihren Austritt erklärt.

Herr Puttmann fragt nach, ob die Stadt Uetersen nicht Kündigungsfristen einhalten muss.

Herr Lorenzen erläutert kurz die Schwerpunkte für das neue Förderprogramm, das für die Jahre 2014 bis 2020 aufgelegt ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) zu werden und die gemeinsam mit den Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe, zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft und für regionale/themenbezogene Projekte in der Strategie dokumentierter Höhe erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Appen mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,76 € je Einwohner, bei 4.833 EW = 3.673,08 €.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Darüber hinaus ist die Gemeinde bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

**zu 12 Reparatur des Kunststoff-Platzes auf der Sportanlage am Almtweg
Vorlage: 872/2014/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Reparatur des Kunststoffplatzes in der beschriebenen Form.

Eine Finanzierung erfolgt unter Verwendung der eingesparten Haushaltsmittel (Drainage) und aus dem Deckungsring.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 13 Beleuchtung Bushaltestelle/Fahrgastunterstand Hauptstraße/Ziegeleiweg
Vorlage: 873/2014/APP/BV/1**

Die Notwendigkeit der Ausleuchtung der Fahrgastunterstände wird von allen Ausschussmitgliedern gesehen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Fahrgastunterstände und damit die Haltestellen in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form umzusetzen.

Die Empfehlung wird für folgende Beleuchtungsart ausgesprochen:

Die Beleuchtung der FGU soll über die Straßenbeleuchtung mit Standardlampen erfolgen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln der Straßenunterhaltung. Sollten hier nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, erfolgt die Finanzierung des verbliebenen Restes im Rahmen des Deckungsringes.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014
Vorlage: 868/2014/APP/HH

Herr Lütje teilt mit, dass die Nachtragssatzung einen Schreibfehler enthält. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt müssen ausgeglichen sein.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die korrigierte Satzung ist als **Anlage** beigefügt.*

Herr Lütje erläutert, die wichtigsten Ansatzveränderungen. Mit der Veränderungen im 1. Nachtragshaushaltsentwurf 2014 insbesondere durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, kann das ursprünglich ausgewiesene Haushaltsdefizit von 66.100 € auf 0 € reduziert werden. Weiter geht Herr Lütje auf den aktuellen Schulden- und Rücklagenbestand ein und erklärt, dass für 2014 und die nachfolgenden Finanzplanjahre kein freier Finanzspielraum dargestellt werden kann.

Herr Lütje betont, dass die Verbindlichkeiten im Auge behalten werden müssen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.09.2014

gez. Hans-Peter Lütje
Vorsitzender

gez. Heike Ramcke
Protokollführerin